

The rock monastery Geghard, the temple of Garni, Etschmiazin (Center of the Armenian Apostolic Church), Tsitsernakaberd (the memorial center for the victims of the genocide), Saghmosavank monastery, Spitak and the YMCA-Center, the old commercial city of Gjumri, Marmaraschen monastery, the monasteries Haghat and Sanahin in the north, Dilidjan, the monasteries Hagartsin and Sevan, the chatchkars (cross stones) of Noratus, the monasteries Khor Virap and Noravank and finally the visit of the Matenaderan (Museum of miniature handwritings and book-paintings) in Yerevan. In Spitak, we were happy to become acquainted with the staff of the YMCA-Center and to see what our donations are used for. The meeting with the natives of Spitak was no doubt one of the highlights. On this cultural journey we were accompanied by Regula Michel, a historian of art whose professional advice was highly appreciated and whose enthusiasm for Armenia could literally be felt, as well as by Adrian Künsch-Wälchli whose endless knowledge of the culture and the country inspired us. For me as an art and culture admirer, it was a great experience to escort a group of travelers through Armenia. Therefore, I would like to thank the team of CEVI Zurich, the staff of YMCA-Center in Spitak, Regula Michel and Adrian Künsch-Wälchli for their support. Without them this journey would not have been possible. My special thanks go to the participants Christine Baumann, Silvia Begert, Margrit Höhener, Manon Homberger, Marianne and Hans Meier-Tappolet, Sandra and Walo Schoch, Zofia and Frieder Schmücke, Anna Schumacher and Peter Walti. You were a great group! I enjoyed the trip so much that – provided that my private schedule allows it – I gladly will organize another trip next year.

ՀԱՄԱՄԻԵՐ projects

Kick for Spitak 2012 – Der etwas andere Sponsorenanlass

von Eugénie Renold

Am 15.September 2012 fand bereits zum dritten Mal das „Kick for Spitak“ statt. Bei diesem nicht ganz gewöhnlichen Sponsorenanlass spielen Kinder, Jugendliche und Erwachsene Fussball für einen guten Zweck. Das Partnerteam CEVI-Zürich/Spitak-YMCA lud ein, um mit Spiel und Spass Geld für den YMCA Armenien zu sammeln. In der Turnhalle der Kantonsschule Wiedikon in Zürich spielten insgesamt 17 Mannschaften, bestehend aus mindestens vier Spieler. In den jeweils sieben minütigen Matches wurde von den Spielern alles abverlangt. Kein Gegner wurde verschont. Dafür wurde aber jeder Spieler mit Kuchen, heissen Hot-Dogs, Früchten und Getränken verpflegt. Das, 2010 zum ersten Mal durchgeführte Sponsorenfussballturnier, hat sich auch dieses Jahr als voller Erfolg entpuppt. Für Armenien wurden insgesamt 6500 Schweizer Franken gesammelt. Das Partnerteam bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, bei allen Fussballspieler und Fussballspielerinnen und allen freiwilligen Helfern.



Kick for Spitak 2012 – The unusual charity event

by Eugénie Renold

For the third time already „Kick for Spitak“ took place on September 15 th. On this very special charity event Kids, teenagers and adults played soccer to collect money for the YMCA Spitak. 17 groups of at least four people were playing in the sports hall in Wiedikon in Zürich. They had to show their very best soccer skills. Therefor Hot-Dogs, fresh fruits, cakes and drinks have been serverd throughout the event. The event, which took place for the first time in 2010, was a full success again. 6500 Swiss Francs have been collected for Armenia. The Partnerteam is great-ful to all the sponsors, the soccer players and the volunteers.

Auf den Spuren von David Sasun – das Jungscharlager 2012 in Spitak

von Christoph Müller v/o Trick
Abteilung Züri 10

Vom 1. bis 17. August dieses Sommers besuchten wir als 7er-Gruppe unsere Jungscharkolleginnen und -Kollegen in Spitak. Hauptbestandteil unseres Aufenthaltes waren zwei dreitägige, vom YMCA Spitak organisierte Tageslager für Kinder und Jugendliche, die unter dem Motto „David Sasun“, einem arme-nischen Nationalhelden, stattfanden. Im Gegensatz zu Lagern in der Schweiz, war die Teilnehmerzahl überwältigend; viele Eltern baten spontan um ein drittes Tageslager, welches aufgrund personeller und finanzieller Ressourcen jedoch nicht durchgeführt werden konnte.



Vom Programm her wurden je zwei Tage von Armenischen und je ein Tag von uns Schweizer Leitern vorbereitet und gemeinsam im Park und auf dem Gelände bzw. im „home for future“ des YMCA Spitak durchgeführt. Für die über 60 Kinder waren es abwechslungsreiche Stunden mit Programmbestandteilen wie Geländespiele, Kerzen giessen, Gips-Masken basteln, den Fluss mittels einer Seilbrücke überqueren und vielem mehr – und für uns Schweizer war es ein wertvoller Aufenthalt, der uns die unverzichtbare Arbeit des YMCA Spitaks vor Augen führte, neue Freundschaften ermöglichte und Träume von einer nächsten Reise aufkommen liess.

125-Jahr Jubiläum Cevi Zürich

Unsere Armenischen Gäste vom YMCA Spitak beim 125-Jahr Jubiläum des Cevi Zürichs. – Einige Highlights

von Martin Stark

Vom 17. bis am 24. November feierte der Cevi Zürich sein 125-jähriges Bestehen. Auf diesen besonderen Anlass hin lud der Cevi Zürich Alvardt Mrktchyan, Haykuhi Karapetyan und Grisha Bostanchyan ein. Zusätzlich hat sich auch Hayk Khachatryan entschieden an diesem bedeutenden Ereignis teilzunehmen. Am Dienstag entführten die Armenier uns im Cevi-Kafi nach Armenien. Sie servierten armenischen Kaffee, feine armenische Spezialitäten und gedörrte Früchte aus dem Garten des YMCA Spitak. Am Abend hielten Alvardt, Haykuhi und Grisha ein Referat über den YMCA Spitak. Sie berichteten über die verschiedenen Angebote, die der YMCA offeriert sowie über die finanzielle und personelle Lage des YMCA Spitaks. Anschliessend boten sie uns feine Leckerbissen und Getränke aus Armenien an. In dieser gemütlichen Runde entstanden spannende Gespräche zwischen unseren armenischen Gästen und den Besuchern des Referates. Zum Abschied der Armenier genossen wir zuerst einen Apéro beim Lindenhof in Zürich danach verbrachten wir den Abend im Restaurant Crazy Cow, wo wir uns mit Rösti, Zürigschnetzlets und Co den Magen vollschlugen.

Während der ganzen Jubiläumswoche haben sie uns tatkräftig bei der Organisation und Durchführung unterstützt. Zusätzlich nahm Grisha Bostanchyan vor der Jubiläumswoche an der ersten nationalen Leiterkonferenz des Cevi Schweiz in Vaumarcus teil. Er leitete dort zwei Workshops zum Thema local to local – Partnerschaften mit Cevigruppen in Osteuropa. Die ganze Woche war ein voller Erfolg. Nebst der Unterstützung die uns unsere armenischen Freunde boten, lernten wir uns gegenseitig besser kennen, was sich auf unsere Partnerschaft positiv auswirken wird.



125-year jubilee YMCA Zurich

Our armenian guests from YMCA Spitak at the 125-year Jubilee. – A few Highlights.

by Martin Stark

From 17. to 24. November YMCA Zurich celebrated his 125-year birthday. To mark the jubilee YMCA Zurich invited Alvardt Mrktchyan, Haykuhi Karapetyan und Grisha Bostanchyan. Hayk Khachatryan decided supplemental taking part at this event. On Tuesday at the YMCA-Coffee the Armenians abduct us to Armenia. They served armenian Coffe, delicious armenian specialities and dry fruits from the garden of the YMCA Spitak. At the evening Alvardt, Haykuhi und Grisha made a presentation about YMCA Spitak. They spoke about the offers plus about the financial and personal situation of the YMCA Spitak. Afterwards they offered us some tasty sweets and drinks from Armenia. There were interesting discussions between Armenians and Swiss people.

For the leave from the Armenians we first enjoyed an apéro at the Lindenhof in Zurich and afterwards we spent the evening at the restaurant crazy cow. There we ate some Rösti, Zurigschnetzlets and Co.

During the week they supported us in the organization and the execution of the event.

Additional Grisha Bostanchyan took part at the first national Leadershipconference oft he Swiss YMCA in Vaumarcus. He conducted two workshops about the topic local to local –Partnership with YMCA-groups in the east of Europe.

The hole week was a success. Our armenian friends supported us in every situation and we knowed us better, which will bring a positive effect for our partnership.

ՀԱՄԱԼԵԶԻ agenda

Bildungsreise 2013

Im nächsten Jahr bietet sich wieder die Gelegenheit an einer Bildungsreise nach Armenien Teilzunehmen. Vom 21. Juni bis am 30. Juni 2013 können sie eine unvergessliche Woche in Armenien verbringen.

Melden sie sich sofort an, denn die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Datum: 21.06.2013 bis 30.06.2013

Study visit 2013

Next year you will once again have the chance to participate at an extraordinary study visit in Amrmenia. From 21. Juni to 30. Juni you can pass a memorable week in Armenia.

Date: 21.06.2013 until 30.06.2013

ՀԱՄԱԼԵԶԻ team

Neuer Fachmitarbeiter Armenienpartnerschaft: Martin Stark

Hallo, mein Name ist Martin. Seit knapp zwei Monat arbeite ich beim Cevi Zürich als Fachmitarbeiter der Armenienpartnerschaft.

In dieser Zeit bekam ich einen guten Einblick in die spannende und umfangreiche Arbeit, welche die Zusammenarbeit mit dem YMCA Spitak bietet.

Zu meiner Person: ich bin 21 Jahre alt und studiere Sekundarlehrer an der PH Zürich. Aufgewachsen bin ich auf dem Land im schönen Kanton Thurgau. Seit 2001 bin ich Mitglied des Cevi Neukirchs, wo ich so viele gute Erfahrungen gemacht habe, dass ich am liebsten immer noch Jungscharler wäre.

Neben der Jungschar spiele ich Trompete in der Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach.

Ich freue mich auf die herausfordernde Arbeit beim Cevi Zürich und auf spannende Bekanntschaften in Armenien, wie auch hier in der Schweiz.

New Staff of the armenian partnership: Martin Stark

Hello, my name's martin. I work as a staff at the armenian partnership in the YMCA Zurich since nearly two months.

In this time I gain a good insight in the wide and fascinating teamwork with the YMCA Spitak.

About me: I'm 21 years old and study at the PH Zurich to become a secondary teacher. I grew up in the countryside of the canton Thurgau. Since 2001 I'm member of the YMCA Neukirch. There I made a lot of good experiences, that I want to stay a y-scout for ever.

Beside the scouting I play the Trumpet at the Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach.

I'm getting excited about this new Job at the YMCA Zurich and about the fascinating acquaintanceship in Armenia and in Switzerland.

Impressum

Hamamlezi – Mitteilungsblatt der Armenien-Arbeit des Cevi Zürich
Hamamlezi – Newsletter of the Armenia-Partnership of Zurich YMCA.
Ausgabe/Issue 2.12, Dezember 2012. Auflage/Edition: 250 Ex. Wird an alle Mitglieder des Armenien-Freundeskreises des Cevi Zürich kostenlos verteilt/Free Distribution to all Members of the Circle of Friends of Armenia within Zurich YMCA. Herausgeber/Editor: Armenien-Partnerteam des Cevi Zürich/Armenia-Partnerteam of Zurich YMCA: Martin Stark (Sekretariat/Office), Adrian Künsch-Wälchli, Christoph Müller, Anja Renz, Thomas Rodemeyer, Eugénie Renold, Alis Balyan, Julia Möckli.
Kontaktadresse/Address: Cevi Zürich, Sihlstrasse 33, Postfach 1578, 8021 Zürich, Switzerland.
Tel. +41 44 213 21 98, Fax +41 44 213 20 59, armenien@cevizuerich.ch.
Postkonto/Postal Account: 80-1050-3, Vermerk/Note: Armenien.

«Hamamlezi» nennen sich die alteingesessenen Einwohner von Spitak. Der YMCA Spitak gehört als etablierte Organisation natürlich dazu. ;-)
«Hamamlezi» is the name real Spitak inhabitants call themselves. Spitak YMCA as a well-established organisation also belongs to them. ;-)

Infos: 044 213 21 98, armenien@cevizuerich.ch

ՀԱՄԱԼԵԶԻ hamamlezi 2.12

mitteilungsblatt der
newsletter

armenienpartnerschaft des cevi zürich
armenia-partnership zurich ymca

„Kulturreise Armenien 2012:

**eine besondere Reise
in ein besonderes Land zugunsten
einer besonderen Sache“,**

von Marlyse Walti

so lautete die Überschrift zum Einladungsbrief, den ich im Spätherbst 2011 im Namen des CEVIs Zürich an meinen Freundeskreis verschickte. Die Idee, eine Kulturreise nach Armenien zu organisieren und gleichzeitig Spendengelder zu sammeln, war mir anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten für das YMCA-Center in Spitak im Frühjahr 2010 gekommen. Diesen Sommer habe ich sie nun umsetzen können und eine Reisegruppe nach Armenien begleitet, die sich bereit erklärt hatte, neben den eigentlichen Reisekosten einen Spendenbeitrag an das CEVI-Projekt in Armenien zu leisten. Auf diese Weise ist nun ein ansehnlicher Betrag zusammengekommen, der gänzlich in das Projekt „Home for Future“ in Spitak einfließen wird. Auf dieser Reise standen Kunst und Kultur im Mittelpunkt. Wir wählten eine klassische Route, die besonders Neulingen in Armenien einen guten Einblick in dieses wunderbare Land gewährt: Felsenkloster Geghard, Tempelanlage von Garni, Etschmiazin (Hauptsitz der armenisch-apostolischen Kirche), Tsitsernakaberd (Gedenkstätte für die Genozidopfer), Klosteranlage Saghmosavank, Spitak und das YMCA-Center, alte Handelstadt Gjumri, Kloster Marmaraschen, Klöster Haghat und Sanahin im Norden, Dilidjan, Klöster Hagartsin und Sevan, Chatchkars (Kreuzsteine) von Noratus, Klöster Khor Virap und Noravank und zu guter

Letzt Besuch des Matenaderan (Museum für Miniaturschriften und Buchmalereien) in Yerevan.

In Spitak hatte die Gruppe Gelegenheit, die Belegschaft des YMCA-Centers kennenzulernen und live mitzuerleben, wofür ihre Spende genutzt wird.

Das Treffen mit den Einheimischen von Spitak war bestimmt einer der Höhepunkte.

Begleitet haben uns auf dieser Kulturreise die Kunsthistorikerin Regula Michel, die uns fachkundig zur Seite stand und deren Begeisterung für Armenien förmlich zu spüren war, sowie Adrian Künsch-Wälchli, dessen unerschöpfliches Wissen über die Kultur und das Land uns immer wieder begeisterte.

Für mich, die ich selber eine Kunst- und Kulturliebhaberin bin, war es eine grossartige Erfahrung, eine Reisegruppe durch Armenien begleiten zu dürfen. Ich möchte an dieser Stelle dem Team des CEVIs Zürich, der Belegschaft des YMCA-Centers in Spitak, Regula Michel und Adi Künsch-Wälchli für ihre Unterstützung ganz herzlich danken. Ohne deren Hilfe wäre diese Reise nicht zustande gekommen. Mein Dank gilt aber vor allem den TeilnehmerInnen Christine Baumann, Silvia Begert, Margrit Höhner, Manon Homberger, Marianne und Hans Meier-Tappolet, Sandra und Walo Schoch, Zofia und Frieder Schmückle, Anna Schumacher und Peter Walti. Ihr wart eine tolle Gruppe! Ich habe die Reise so sehr genossen, dass ich – sofern es sich zeitlich mit meinen privaten Plänen vereinbaren lässt – gerne bereit bin, im kommenden Jahr eine weitere zu organisieren.

Cultural Journey to Armenia 2012

by Marlyse Walti

The idea of a cultural trip to Armenia, which would combine sight-seeing with a donation came to my mind during the opening ceremony for the YMCA-Center in Spitak in May 2010. This summer, I was able to realize this idea and escorted a group of friends to Armenia who had agreed to make a donation in favor of the CEVI-project in Armenia in addition to the travel expenses. Thanks to this undertaking we were able to generate a respectable amount for the “House of Future” in Spitak.

On this trip, we focused on culture and art. We chose a classical route, which gave a good first insight in this wonderful country to the newcomers in Armenia:

